



Protokoll der Jahreshauptversammlung des Deutschen Liverollenspiel-Verbands e.V.

am 15.01.2010 in der Jugendherberge Berlin-Wannsee

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung durch die Vorsitzenden und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 2: Antrag des Vorstands auf Ausschluss säumiger Zahler
- TOP 3: Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen des letzten Jahres
- TOP 4: Bericht des erweiterten Vorstands / Aufgaben aus dem Protokoll 2009 und Ideen für 2010
- TOP 5: Antrag aus dem Vorjahr: Verlängerung der Vorstandsamtzeit auf 2 Jahre
- TOP 6: Antrag auf Änderung der Satzung §2 "Zweck des Vereins" in eine gemeinnützige Formulierung
- TOP 7: Bericht des Kassenprüfers
- TOP 8: Entlastung des Vorstandes
- TOP 9: Wahl eines Wahlgremiums
- TOP 10: Neuwahl der Vorstände
- TOP 11: Neuwahl des Kassenprüfers
- TOP 12: Verschiedenes



TOP 1: Begrüßung durch die Vorsitzenden und Bestätigung der Tagesordnung

Die erste Vorsitzende Mercedes Buyala begrüßt um 20:12 Uhr die anwesenden Mitglieder des Deutschen Liverollenspiel-Verband e.V. (29 Stimmberechtigte). Sie stellt die der Einladung beigelegte Tagesordnung vor, über die anschließend abgestimmt wird. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Das Protokoll wird von Daniel Steinbach geführt.

TOP 2: Antrag des Vorstands zum Ausschluss säumiger Zahler

Ramon Pallaske hat seit 2004 keinen Betrag mehr gezahlt und wird mit 23 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen ausgeschlossen.

TOP 3: Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen des letzten Jahres

Es liegen keine Berichte von Ausschüssen und Arbeitsgruppen vor.

TOP 4: Bericht des erweiterten Vorstands/Aufgaben aus dem Protokoll 2009 und Ideen für 2010

Im letzten Jahr hat es mehrere Anfragen von Pressevertretern und Journalisten gegeben, die Beiträge über Liverollenspiel veröffentlichen wollten. Außerdem hat es Kontaktaufnahmen von Pädagogen mit dem Deutschen Liverollenspiel-Verband e.V. gegeben, vor allem um Schulaktionen zu unterstützen.

Der Verein hat ein neues Konto bei der Dresdner Bank Düsseldorf (heißt demnächst Commerzbank) eingerichtet und ein neues Finanzamt (Gummersbach) zugeteilt bekommen. Außerdem ist die Namensänderung in „Deutscher Liverollenspiel-Verband e.V.“ am 10.02.2009 offiziell im Vereinsregister beim Amtsgericht Karlsruhe eingetragen worden.

Klaus Kann hat im Auftrag des Verbands Kontakte zur Südlande-Kampagne aufgenommen. Die Südlande werden sich jedoch vorerst nicht dem Deutschen Liverollenspiel-Verband e.V. anschließen, allerdings gerne eine gemeinsame Karte mit den Mittellanden gestalten.



Auf der Role Play Convention 2009 in Köln hat sich der Verband mit zahlreichen Mitgliedsvereinen auf einer Fläche von 800 m² präsentiert und Besucher über das Thema Liverollenspiel informiert. Auf der Standfläche hätte es noch viel Platz für weitere Aktionen und Stände im Rahmen des Verbands gegeben.

Neben der Role Play Convention sind Flyer und Informationsmaterial zum Verband, den Mittellanden und Liverollenspiel allgemein auf verschiedenen Conventions und Messen verteilt worden.

Eine Veranstalterhaftpflichtversicherung, bei der automatisch alle Veranstaltungen der Mitgliedsorganisationen versichert sind, gibt es in dieser Form nicht. Möglich wäre eine Art Rahmenvertrag über den Verein anzubieten, wo dann jedes Mitglied selbst eine Veranstalterhaftpflichtversicherung abschließen kann.

Der LARP-Mittelpunkt 2010 ist erfolgreich vom Weltenspiel e.V. im Auftrag des Deutschen Liverollenspiel-Verband e.V. organisiert worden.

Im Rahmen der Vorbereitung des Auftritts auf der Role Play Convention ist auch ein Logo für den Deutschen Liverollenspiel-Verband e.V. entwickelt worden. Es gibt neben einer farbigen auch eine schwarz-weiß-Fassung.

Flyer, Logo des Vereins, Mittellande-Logo etc. sollen an alle Mitglieder des Vereins verschickt werden. Es wird gewünscht, dass alle Mitglieder das Logo des Verbands auf ihrer Internetpräsenz und in ihren Flyern anbringen.

Der Kassenwart Christian Lentzen stellt die Einnahmenüberschussrechnung für das Geschäftsjahr 2009 vor. Aufgrund der fehlenden Einzahlungen für den Mittelpunkt Ende 2009, der diesmal vom Weltenspiel e.V. ausgerichtet und über dessen Konto abgerechnet wird, ist der Kontostand zum 31.12.2009 niedriger als in den Vorjahren üblich. Zum 31.12.2009 verfügt der Deutsche Liverollenspiel-Verband e.V. über 4347,67 Euro (Bank 4329,21 Euro / Kasse 18,46 Euro). Am 31.12.2008 betrug das Vermögen des Vereins 7736,17 EUR (Bank 7725,81 Euro / Kasse 10,36 Euro). Dies ergibt einen rechnerischen Verlust von 3388,50 EUR. Da aber im Gegensatz zu den Vorjahren im Januar keine hohe Rechnung der Jugendherberge für den Mittelpunkt vom Deutschen Liverollenspiel-Verband e.V. überwiesen werden muss, ist dies nicht kritisch. Der Kontostand liegt über dem langjährigen Durchschnittskontostand im Sommer, der die wahre Vermögenslage des Vereins besser widerspiegelt als der Stand am 31.12. jeden Jahres.

Besondere Ausgaben:

Jugendgästehaus Oberwesel für Mittelpunkt 2009: 7320,90 €

Rückerstattung Teilnehmerbeiträge Mittelpunkt 2009: 175 €

Role Play Convention (Druckkosten Flyer, Mittellandekarte, zwei Schilder u.a.) : 668,43 €

Fahrtkosten zum Südlande-Treffen: 88,33 €



Notargebühren und Vereinsregistergebühren: 74,61 €

Bankgebühren: 145,33 €

Portokosten und Büromaterial: 17,80 €

Besondere Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge Deutscher Liverollenspiel-Verband e.V.: 912,00 €

Mitgliedsbeiträge Arbeitsgemeinschaft Kampagne Mittellande: 978,00 €

Teilnehmerbeiträge MittelPunkt 2009 (über Bank): 895,00 €

Utopion-Sponsoring MittelPunkt 2009: 500,00 €

Überschuss MittelPunkt-2009-Barkasse (Cocktail-Verkauf, bar bezahlte Beiträge): 1816,90 €

Es werden weitere Ideen für 2010 gesammelt. Unter anderem soll ein Internet-Auftritt professionell realisiert werden. Die Innen- und Außenwerbung für den Deutschen Liverollenspiel-Verband e.V. soll deutlich verstärkt werden. Zudem soll es regelmäßig einen Newsletter geben, die die Mitglieder auf den aktuellen Stand bringt. Geplant ist mehr Transparenz und mehr Kommunikation. Vom Plenum wird unter anderem ein Internet-Forum zum Meinungsaustausch gewünscht. Es soll weiter daran gearbeitet werden, den Verband als Dachverband für alle Liverollenspieler zu etablieren.

Die Unterscheidung zwischen Kampagne Mittellande und Deutscher Liverollenspiel-Verband e.V. muss in Zukunft deutlicher hervorgehoben werden. Viele Außenstehende unterscheiden derzeit noch nicht zwischen Verband und Kampagne. Die Kampagne Mittellande ist jedoch nur eine Arbeitsgemeinschaft des Deutschen Liverollenspiel-Verbands e.V..

Vampire-Live wird momentan nicht oder nur sehr wenig vom Deutschen Liverollenspiel-Verband e.V. repräsentiert. Es wird daher mehr über das Profil des Deutschen Liverollenspiel-Verbands nachgedacht. Das Profil des Verbands muss klarer werden und auch so nach Innen und Außen präsentiert werden. Auch andere Genres und Arten von Liverollenspiel sollen Zugang zum Deutschen Liverollenspiel-Verband e.V. bekommen und auch von ihm vertreten werden.

Um mehr Vereinsmitglieder zu bekommen und mehr Verbandsarbeit zu bieten, wird darüber nachgedacht, was der Deutsche Liverollenspiel-Verband e.V. einem Mitglied bieten kann. Unter anderem sind hier Absprachen mit Liverollenspiel-Händlern für Rabatte für Mitglieder geplant. Ein weiterer Grund ist die Vernetzung über den Deutschen Liverollenspiel-Verband e.V..



Bei der nächsten Jahreshauptversammlung soll es für die Abstimmungen wieder Stimmkarten geben, damit nicht immer neu die Anzahl der Stimmberechtigten gezählt werden muss.

Das Hinzukommen weiterer Vereinsmitglieder erhöht die Anzahl der Stimmberechtigten auf 32.

Es wird ein Antrag auf Beendigung der Ideensammlung gestellt. Der Antrag wird mit 6 Enthaltungen und 26 Ja-Stimmen angenommen.

TOP 5: Antrag aus dem Vorjahr: Verlängerung der Vorstandsamtzeit auf 2 Jahre

Es hat den Antrag aus dem letzten Jahr gegeben, den Vorstand auf zwei Jahre zu wählen. Die Satzung soll in §13a 2 folgendermaßen lauten: „Sämtliche Mitglieder des erweiterten Vorstandes werden auf 2 Jahre gewählt.“ 23 stimmen dafür, 5 dagegen, 4 Enthaltungen. Dies sind weniger als drei Viertel der Mitglieder (71,875 %), die für eine solche Satzungsänderung erforderlich wären. Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 6: Antrag auf Änderung der Satzung §2 "Zweck des Vereins" in eine gemeinnützige Formulierung

Die derzeitige Satzung muss umformuliert werden, damit der Verein die Gemeinnützigkeit wieder erhalten kann. Die in 2004 bereits erhaltene Gemeinnützigkeit ging wegen einer Gesetzesänderung in 2007 verloren, da die Satzung in ihren Formulierungen nicht mehr den neuen Anforderungen an Gemeinnützigkeit entspricht. Es wird darüber abgestimmt, ob der Vorstand für die nächste Jahreshauptversammlung eine entsprechende Satzungsänderung vorlegen soll. Hierfür stimmen 29 mit Ja, einer mit Nein und zwei enthalten sich. Der Vorstand wird für die nächste Jahreshauptversammlung eine entsprechende Satzungsänderung formulieren und im Vorfeld prüfen lassen. Auf der nächsten Jahreshauptversammlung wird dann darüber abgestimmt.

TOP 7: Bericht des Kassenprüfers

Der Kassenprüfer André Süssmuth hat schriftlich erklärt, die noch ausstehende Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2008 durchgeführt zu haben und keine Beanstandungen vorgefunden.



Die Kasse ist aufgrund nicht rechtzeitig erhaltener Kontoauszüge bisher noch nicht abschließend geprüft worden und wird in den nächsten Wochen geprüft werden.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Der Kassenprüfer André Süßmuth hat schriftlich den Antrag gestellt, den Vorstand vorbehaltlich der erfolgreichen Kassenprüfung zu entlasten. 9 enthalten sich, 20 sind dafür. Drei stimmberechtigte Mitglieder haben in der Zwischenzeit die Versammlung verlassen.

TOP 9: Wahl eines Wahlgremiums

Gregor Lindner und Maximilian Auburger stellen sich zur Wahl als Wahlleiter. Die beiden werden einstimmig als Wahlgremium angenommen.

TOP 10: Neuwahl der Vorstände

Vor der Wahl sind 29 Stimmberechtigte anwesend.

Mercedes Buyala wird als erste Vorsitzende vorgeschlagen.

Luitger Schnurbusch wird für das Amt des zweiten Vorsitzenden vorgeschlagen.

Christian Lentzen wird als Kassenwart vorgeschlagen.

Daniel Steinbach wird für das Amt des Schriftführers vorgeschlagen.

Pauline Yeo wird als Beisitzerin vorgeschlagen.

Alle fünf stellen sich zur Wahl.

Es wird darüber abgestimmt, ob über die Wahl des Vorstands im Block abgestimmt wird. Eine große Mehrheit stimmt dafür. Damit wird der Antrag auf Blockwahl angenommen.

Auf die fünf Kandidaten entfallen in geheimer Wahl 2 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen, 2 ungültige Stimmen und 25 Ja-Stimmen. Alle Kandidaten nehmen die Wahl an.



TOP 11: Neuwahl des Kassenprüfers

Vor der Wahl ist wieder ein Mitglied hinzugekommen, so dass sich die Anzahl der Stimmberechtigten auf 30 erhöht.

Markus Heitzer wird vorgeschlagen und stellt sich der Wahl zum Kassenprüfer. André Süssmuth hat sich vorher per E-Mail bereit erklärt, das Amt des Kassenprüfers zu übernehmen.

Es wird darüber abgestimmt, ob zwei Kassenprüfer statt einer gewählt werden: 19 stimmen dafür, 6 sind dagegen und 5 enthalten sich.

Für Markus Heitzer stimmen 27 dafür, zwei dagegen und einer enthält sich. Markus Heitzer nimmt die Wahl an.

Auf André Süssmuth entfallen 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen. Er hat vorab schriftlich erklärt, die Wahl bei einem positiven Ergebnis anzunehmen.

TOP 12: Verschiedenes

Für das nächste Jahr wird gewünscht, vor der Sitzung bereits einen vorläufigen Kassenbericht an die Mitglieder herauszugeben. Im Vorfeld soll es auch mehr Informationen dazu geben, was genau auf der Vereinssitzung bzw. beim MittelPunkt passiert.

Es wird darüber nachgedacht, ob die Mitgliederversammlung im nächsten Jahr außerhalb des MittelPunkts stattfinden sollte. Außerdem wird überlegt, die Mittellande-Sitzung im Rahmen eines Diplomatie-Cons außerhalb der Mitgliederversammlung und des MittelPunkts stattfinden zu lassen. Es soll festgestellt werden, warum die Besucher den MittelPunkt besuchen. Es gibt kein eindeutiges Stimmungsbild, ob der MittelPunkt, die Kampagnensitzung oder die Mitgliederversammlung des Vereins abgetrennt werden soll.

Mehr anwesende Mitglieder wünschen sich eine Rotierung des MittelPunkts, so dass er immer oder möglichst oft an verschiedenen Orten stattfindet. Dies hängt allerdings immer davon ab, ob sich ein jeweiliges Organisationsteam für den MittelPunkt findet.

Mercedes Buyala schließt um 22:53 Uhr die Mitgliederversammlung.



Für den Vereinsvorstand 2008

1. Vorsitzende Mercedes Buyala

2. Vorsitzender Dirk Springenberg

Für den Vereinsvorstand 2009

1. Vorsitzende Mercedes Buyala

2. Vorsitzender Luitger Schnurbusch

Protokollant Daniel Steinbach